

Sonntag, 25. Oktober — 17:00 Uhr
Christoph Schönfelder
— St. Gallen



Johann Sebastian Bach
1685–1750
**„Sinfonia“ aus der
Ratswahlkantate**
(Bearbeitung: Harald Feller)

„Air“ aus der Orchestersuite
(Bearbeitung: Harald Feller)

Rudolf Lutz
* 1951
**Orgelsonate über den Choral
„O Haupt voll Blut und Wunden“**
(Fertigstellung eines Fragments von
Felix Mendelssohn Bartholdy)

Johann Sebastian Bach
aus den Leipziger-Chorälen:
**Nun danket alle Gott
Jesus Christus unser Heiland (alio modo)
Vor deinen Thron tret' ich hiermit**

**Felix Mendelssohn
Bartholdy**
1809–1847
Orgelsonate II c-Moll
I Grave – Adagio
II Allegro maestoso e vivace
III Fuga: Allegro moderato

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge A-Dur

Rudolf Lutz
Präludium D-Dur

Liebe Freunde der Orgelmusik

Im Jahr vor dem großen Jubiläum – 2027 wird die Behmann-
Orgel 100 Jahre alt – spielen Organisten aus Deutschland, Öster-
reich und der Schweiz schöne Programme, welche die Klang-
pracht unserer romantischen Orgel voll zur Geltung bringen.

Winfried Lichtscheidel ist Organist an
der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Landsberg am Lech.
Er konzertiert regelmäßig bei Festivals in ganz Europa. Zudem
ist er Preisträger zahlreicher Orgelwettbewerbe und hat drei-
mal den “Preis der deutschen Schallplattenkritik” gewonnen
(Einspielung aller Orgelsymphonien von Charles M. Widor und
Louis Vierne sowie der 7 Choralfantasien von Max Reger).

Das zweite Konzert gestaltet **Ludwig Lusser**. Er stammt
aus Osttirol und ist seit 2006 Domorganist von St. Pölten. Dane-
ben hat er eine rege Konzerttätigkeit – auch als Improvisator –
und hat 2023 die Gesamteinspielung aller Orgelwerke von Anton
Heiller herausgebracht (7 CD's). Schwerpunkt seines interpre-
tatorischen Schaffens sind die Werke von Johann S. Bach und
Musik des 20. Jahrhunderts.

Das dritte Konzert gestalte ich zusammen mit der aus Ja-
pan stammenden Organistin **Yuka Kitano** mit Transkriptionen
für Orgel zu 4 Händen und Füßen. Die Anlage der Behmann-
Orgel eignet sich auch hervorragend zum Spielen von Orches-
terwerken wie z.B. der 4. Symphonie von Felix Mendelssohn
Bartholdy. Aber auch der berühmte Boléro von Ravel entfaltet
eine hervorragende Wirkung.

Zum Abschluss spielt der Domorganist von St. Gallen,
Christoph Schönfelder. Er studierte an der Musikhochschule
München und erhielt zahlreiche Preise bei Orgelimprovisations-
wettbewerben. Als Konzertorganist ist er weltweit tätig und
unterrichtet daneben an der Diözesanen Kirchenmusikschule
St. Gallen. Zudem leitet er regelmäßig Kurse für Orgelimprovisa-
tion und ist auch als Juror tätig.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei diesen Konzerten in
St. Martin zu begrüßen!

Dr. Rudolf Berchtel,
Organisator und
künstlerischer Leiter

Kontakt

Dr. Rudolf Berchtel
A 6870 Bezauf 70
rudolf.berchtel@gmail.com
www.st-martin-dornbirn.at

Eintritt

€ 20,00
€ 10,00 Schüler:innen
und Student:innen

DORNBIERN

Dornbirn
SPARKASSE

33. Internationales Festival

Symphonische Orgelkunst 2026

Stadtpfarrkirche St. Martin, Dornbirn

Sonntag, 27. September — 17:00 Uhr
Winfried Lichtscheidel
— Landsberg a. Lech



Richard Wagner
1813–1883
Die Meistersinger von Nürnberg:
Vorspiel (arr. Edwin Lemare)

Wolfgang A. Mozart
1756–1791
Fantasie in f-Moll, KV 6o8

Antonio Vivaldi
1678–1741
Dalle Quattro Stagioni: l'autunno
1. Allegro
2. Adagio
3. Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809–1847
Orgelsonate IV B-Dur
I Allegro con brio
II Andante religioso
III Allegretto
IV Allegro maestoso

Maurice Duruflé
1902–1986
Suite, op 5
I Prélude
II Sicilienne
III Toccata



Sonntag, 4. Oktober — 17:00 Uhr
Ludwig Lusser
— St. Pölten



Felix Mendelssohn Bartholdy
1809–1847

Orgelsonate VI d-moll
I Choral und Variationen
(Vater unser im Himmelreich)
II Fuge
III Finale

Ruth McGruire
1941–2022

Herzliebster Jesu (1984)
Vier Verse für Orgel:
Einleitung – Rezitativ – sehr scharf punktiert –
sehr langsam

Zwei Salve-Regina-Fragmente (1996)
I “...in hac lacrimarum valle”
II “Jesum...nobis ostende”

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Vater unser im Himmelreich (BWV 682)
Vater unser im Himmelreich (BWV 683)

Marcel Dupré
1886–1971

Magnificat
I Andante con moto
II Maestoso
III Allegro con moto
IV Allegretto ma non troppo
V Misterioso e Adagiosissimo
VI Finale – Allegro con fuoco

Sonntag, 18. Oktober — 17:00 Uhr
Yuka Kitano
— Götzis
Rudolf Berchtel
— Bezau



„*Transkriptionen für Orgel zu 4 Händen*“

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809–1847

Sinfonie Nr. 4 in A-Dur
 (“**Italienische**”)
(arr. Markus Epp)
I Allegro vivace
II Andante con moto
III Con moto moderato
IV Saltarello

Ludwig v. Beethoven
1770–1827

Adagio für die Flötenuhr
(arr. Martin Haselböck / Thomas D. Schlee)

Maurice Ravel
1875–1937

Boléro
(arr. Hans Uwe Hielscher)

